**Curriculare Analyse**

|  |
| --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 3 Metallische Untergründe bearbeiten und beschichten****Ausbildungsjahr: 1****Zeitrichtwert: 80 Stunden** |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler analysieren mit Hilfe technischer Unterlagen die Auftrags­situation. | Die Schülerinnen und Schüler* erkennen, um welches Metall es sich handelt.
* erkennen, wo sich das Objekt befindet (innen, außen usw.).
* erkennen, welche Schäden vorliegen.
 | InternetrechercheSicherheitsdatenblätterBetriebsanweisungen |
| Informieren: | Sie erfassen die Wechselwirkungen zwischen metallischen Untergründen (Umgebungs­bedin­gungen, Korrosionsarten und -produkte, Unter­grundmängel, Untergrund­prüfungen) und der Beschichtung. | Die Schülerinnen und Schüler * informieren sich über den Vorgang der Korrosion.
* informieren sich über die Untergrundmängel.
* informieren sich über Möglichkeiten der Untergrundprüfung.
 |  |
| Planen: | Sie planen die Arbeitsschritte zur Vorbereitung (Reinigungs-, Entrostungsverfahren, Schutzmaßnahmen) und zur Beschichtung metallischer Untergründe (Applikationsverfahren). Dabei ermitteln sie Kennwerte und Daten aus technischen Plänen und Merkblättern, auch in einer fremden Sprache. | Die Schülerinnen und Schüler * planen die Arbeitsschritte zur Vorbereitung eines metallischen Untergrundes und zur Beschichtung.
* planen geeignete Schutzmaß­nahmen in Zusammenhang mit dem geplanten Reinigungs- und Entrostungs­ver­fahren, das für das gewählte Applikationsverfahren notwendig ist.
 |  |
| Entscheiden: | Sie entscheiden sich für eine Ausführung und erstellen den Arbeitsablaufplan. Sie schätzen die Arbeitszeiten und berechnen die Flächen und den Materialbedarf. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen Arbeitsablaufplan zur Lern­situa­tion. |  |
| Durchführen: | Sie führen den Auftrag unter Beachtung der Arbeitsschutzvorschriften und des Umwelt­schutzes aus (Transport, Lagerung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen). Dabei verarbeiten sie Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe (Ein- und Mehrkompo­nenten­systeme, Korrosionsschutzpigmente), setzen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen ein und warten und pflegen diese. | Die Schülerinnen und Schüler * lernen Inhalte bezüglich des Transports, der Lagerung und Entsorgung gefährlicher Abfälle.
* lernen Ein- und Mehrkomponenten­systeme bei der Beschichtung kennen und können die Bedeutung von Korrosionsschutzpigmenten bei der Anwendung benennen.
 | Zusammenarbeit mit der ÜBU |
| Kontrollieren: | Sie kontrollieren die Qualität ihrer Arbeits­ergebnisse (Schichtdickenmessungen, Oberflächen- und Haftungsprüfungen) und dokumentieren diese auch mit elektronischen Datenverarbeitungssystemen. | Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren ihre Arbeitsergebnisse, indem sie eine Schichtdickenmessung und eine Oberflächen- und Haftungs­prüfung durchführen. |  |
| Bewerten/Reflektieren: | Sie präsentieren und bewerten die Arbeits­ergebnisse. Sie reflektieren den Arbeitsprozess und die angewandten Verfahren. | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Arbeitsprozess und das angewandte Verfahren bzgl. des Einsatzes in der Berufswelt.  |  |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)